

Wechsel nach Berlin nach Erstem Staatsexamen

Beitrag von „sommerblüte“ vom 8. Juli 2013 09:01

also wenn dein wechsel auch noch bis nach dem ref zeit hat, ist das recht unproblematisch, da du dich in berlin nur einmal zentral bewirbst (LEO für unbefristete, LEOv für vertetungsstellen). das geht online und du musst nur einmal deine ganzen unterlagen einschicken. danach müssen sich schulen, die jemanden suchen und in deren suchprofil du passt, bei dir melden. ich hatte mich damals auch von nrw aus beworben (auch sopäd, km, le), und war erstaunt, wieviele schulen sich gemeldet haben.

da ist es dann meist auch komischerweise kein problem, dass man aus bayern kommt. zumal als sonderpädagoge soll man ja eh alle fächer von klasse 1 bis 10 unterrichten können.....alternativ: was ist mit brandenburg? ich mein, berlin ist ja eingekesselt davon. 😊 ich selbst bin auch nach brandenburg, aber nur, weil ich dort eine unbefristete stelle bekommen habe. ich wohne also jetzt in berlin und pendele jeden tag, aber das ist gut machbar, da das immer gegen den strom des berufsverkehrs läuft. 😊

und da brandenburg auch ständig sonderpädagogen braucht (die inklusion und so...) würde ich dort einfach mal nachfragen. 😊 es könnte nur (wenn sie dich verbeamten) schwierig werden mit einem wechsel nach berlin rein, da sie dem "ich geh mal eben nach brandenburg, lass mich da verbeamten und komme dann zurück nach berlin" einen riegel vorschieben wollen. denn berlin verbeamtet ja schon lange nicht mehr.

zusammenfassung: versuch es trotzdem, notfalls in brandenburg. 😊 viel erfolg. 😊